

Modellbeispiele für die Berechnung Fixkostenzuschuss + Ausfallbonus

Handelsagentur im Sportartikelbereich mit einem Provisionsumsatz von weniger als € 120.000,- im Jahr.

Beantragung erfolgt über FinanzOnline.

Die Höhe der Umsatzaufälle und Fixkosten werden durch einen Steuerberater bestätigt und beantragt. Fixkostenzuschuss in pauschalierter Form ohne Steuerberater möglich bei einem Provisionsumsatz von weniger als € 120.000,- im Jahr.

Zusätzlich kann auch Unterstützung durch den Härtefallfonds beantragt werden ohne Minderung des Fixkostenzuschusses und des Ausfallbonus.

Variante1) Fixkosten in pauschalierter Form, Rückgang um 40%

Monatsprovision bzw. Monatsumsatz	8.160,00
Provisions- bzw. Umsatzrückgang 40%	3.264,00
Fixkostenzuschuss in pauschalierter Form (30% des Rückgangs)	979,20
Ersatz 30% (des Rückgangs)	979,20
Vorschuss auf Fixkostenzuschuss von 15%	489,60
Ausfallbonus von 15%	489,60
Fixkostenzuschuss + Ausfallbonus (45% des Rückgangs)	1.468,80

Variante2) Fixkosten in pauschalierter Form, Rückgang um 80%

Monatsprovision bzw. Monatsumsatz	8.160,00
Provisions- bzw. Umsatzrückgang 80%	6.528,00
Fixkostenzuschuss in pauschalierter Form (30% des Rückgangs)	1.958,40
Ersatz 30% (des Rückgangs)	1.958,40
Vorschuss auf Fixkostenzuschuss von 15%	979,20
Ausfallbonus von 15%	979,20
Fixkostenzuschuss + Ausfallbonus (45% des Rückgangs)	2.937,60

Variante3) tatsächliche Fixkosten inkl. Unternehmerlohn, Rückgang um 80%

Monatsprovision bzw. Monatsumsatz	8.160,00
Provisions- bzw. Umsatzrückgang 80%	6.528,00
Zuschussfähige Fixkosten (52%)	4.243,20
Fixkostenzuschuss (4.243,20 x 80%)	3.394,56
Ersatz 30% (des Rückgangs)	1.958,40
Vorschuss auf Fixkostenzuschuss von 15%	979,20
Ausfallbonus von 15%	979,20
Fixkostenzuschuss + Ausfallbonus (67% des Rückgangs)	4.373,76